

Das Team des Quartiersmanagementgebietes Moabit West sucht einen Träger für das Projekt: „Ob digital oder analog, Hauptsache zusammen“

Ausgangslage

Nachbarschaftliches Engagement ist kein Fremdwort in Moabit. Zu Beginn der Maßnahmen zur sozialen Distanzierung als Reaktion auf die Pandemie sind schnell verschiedene Hilfefoneline und die Umstellung auf digitale Angebote vorhanden. Initiativen, die schon kooperieren, setzen ihre Zusammenarbeit fort. Neue Bündnisse bilden sich. Die Quartiersmanagementarbeit setzt seit jeher auf Beteiligungsgremien des (bürgerschaftlichen) Engagements. Andere Formen der Selbstorganisation existieren parallel dazu. Einige Schnittstellen zwischen unterschiedlichen Organisationsformen sind bereits vorhanden. Informationen laufen teilweise schneller, als Informationszettel neu gedruckt werden können.

Aber wen erreichen diese Angebote? Wer wird erreicht und wer nicht? Welche Strukturen des nachbarschaftlichen Engagements sind vorhanden, wo fehlen noch Verbindungen? Welche Bedarfe haben die Gruppen, die schon semi-professionell oder professionell zusammenarbeiten? Dies ist der Ansatzpunkt dieser Projektidee, die aus den neuen Erfahrungen des nachbarschaftlichen Engagements in Zeiten der Pandemie, analoge und digitale Strukturen des nachbarschaftlichen Engagements fördert, vernetzt und zusammenbringt. Das heißt im Konkreten, die neuen Erfahrungen der digitalen Vernetzung mit analogen Strukturen zusammenzubringen und ein digital-analoges Netzwerk zu schaffen, das in verschiedene Richtungen funktioniert und sowohl für Hilfsketten, als auch als Informations- und Unterstützungsplattform Interessierte miteinander verbindet.

Zielsetzung

Folgende Ziele werden durch das Projekt verfolgt:

1. Aufbau eines digitalen Netzwerkes für die Nachbarschaft und für in der Nachbarschaft engagierte Akteur*innen
2. Einbeziehung verschiedener lokaler Träger und Schaffung eines Netzwerkes unter den Beteiligten bei Berücksichtigung der bereits vorhandenen überregionalen und lokalen Angeboten, wie z.B. nebenan.de, mein.berlin.de etc. zur Vermeidung von Doppelstrukturen
3. Prüfung und Sondierung der Bedarfsbereiche in Abstimmung mit der Prüfung und Sondierung der Erreichbarkeit/des Stands der Digitalisierung
 - Welche Personen werden digital erreicht, welche nur analog?
4. Beteiligung unterschiedlicher Nutzungsgruppen bei der Entwicklung und Gestaltung des Netzwerkes.
5. Entwicklung unterschiedlicher Angebotsformate bezogen worauf?

Zielgruppen

Die Zielgruppen sind interessierte Personen in Moabit West und Akteur*innen bzw. Engagierte. Ein Angebot für unterschiedliche Altersgruppen soll entwickelt werden.

Maßnahmen

Aufgrund der Einbeziehung von Teilnehmenden bei der Entwicklung und Gestaltung des Netzwerks sind prozesshafte Maßnahmenpläne zu formulieren. Das heißt, aufeinander aufbauende Module werden von den Teilnehmenden mitgestaltet und den Bedarfen der Teilnehmenden angepasst:

1. Kontaktaufnahme zu und Abstimmung mit verschiedenen Trägern und Akteur*innen im Gebiet. Entwicklung eines Beteiligungsformats
2. Aufbau und Entwicklung einer digitalen Plattform unter Berücksichtigung bereits vorhandener überregionaler und lokaler Angebote, wie z.B. das Stadtteilplenum (Moabiter Ratschlag e.V./QM Moabit West, S.T.E.R.N. GmbH), Netzwerk Moabit (Unternehmensnetzwerk e.V.), Moabit Online, nebenan.de, mein.berlin.de etc.
3. Qualifizierung des Trägers zur lokalen Umsetzung und Vernetzung
4. Verbindung mit analogen Netzwerken/Kommunikationsmethoden
5. Entwicklung von Angebotsformaten unterschiedlicher Themenbereiche, wie z.B. Beratungen, Nachbarschaftshilfe, kulturelle, soziale und politische Veranstaltungen und Informationen
6. Verknüpfung des digitalen und analogen Angebots zur eigenständigen und selbstorganisierten Fortführung durch die Beteiligten.

Neben diesen inhaltlichen Aspekten sollen projektbegleitend folgende Aufgaben umgesetzt werden:

1. Zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit vor, während und nach Abschluss des Projektes (u.a. Nutzung der Moabiter Medien und Gremien).
2. Dokumentation des Projekts
3. Fortwährende Kooperation mit dem Bezirksamt, bes. der Sozialraumorientierten Planungscoordination/Büro für Bürgerbeteiligung
4. Abwicklung und Umsetzung der Maßnahme (inkl. Beantragung und Abrechnung) bei der Programmdienstleister (PDL).

Eignungsnachweis / Anforderungen

Die Bewerber*innen müssen Erfahrungen im Aufbau von digitalen Plattformen und entsprechenden Kommunikationsmitteln haben. Sie kennen sich in verschiedenen Formen der Beteiligung aus und verfügen über entsprechende Qualifikationen und ein lokales Wissen zu den Moabiter Gegebenheiten. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Programms ‚Soziale Stadt‘. Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln als Fördernehmer des Projektes über das Bezirksamt Mitte und dem Programmdienstleister (PDL) sowie der selbstständige Abruf der benötigten Fördermittel, die Finanzabrechnung und die Auswertung des Projektes (inkl. Sachbericht).

Projektzeitraum



Das Projekt soll inkl. Vor- und Nachbereitung Anfang 2021 beginnen und Ende 2022 abgeschlossen werden.

Einzureichende Unterlagen

Eine Projektskizze sowie ein Finanzplan (FB 01) stehen zum Download auf der Seite des PDL bereit (<https://www.pdl-berlin.eu/foerderinformationen/downloadbereich/formulare-soziale-stadt/formulare-soziale-stadt-projektfonds.html>).

Die Angaben sind in der Projektskizze vollständig auszufüllen. Die Projektskizze und der Finanzplan können auf Nachfrage auch zugesandt werden.

Der Finanzplan ist getrennt für die Jahre 2021 und 2022 mit konkreter Darstellung der Personal- und Sachkosten (keine Pauschalsummen) auszufüllen. Bei Personalkosten ist das Besserstellungsverbot gem. Anlage 2 AV § 44 Nr. 1.3 der LHO zu beachten, Honorarkosten sind aufzuschlüsseln mit Stundenkalkulation inkl. Stundensatz. Ein Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals mit kurzer stichpunktartiger Aufführung bisheriger Tätigkeiten ist der Bewerbung beizufügen.

Eine Datenschutzerklärung ist vorzulegen (steht zum Download auf der Internetseite des Quartiersmanagements bereit <https://www.moabitwest.de/datenschutz>).

Finanzierung: Für die Umsetzung der Maßnahme stehen aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals Soziale Stadt) für 2021 ca. 10.000 Euro, für 2022 ca. 9000 Euro zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **11.08.2020** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ob digital oder analog, Hauptsache zusammen“ beim Quartiersmanagement Moabit West, Rostocker Str. 35, 10553 Berlin einzureichen. Bei Übersendung durch die Post müssen vorstehende Angaben deutlich und vollständig auf dem äußeren und einem besonderen inneren Umschlag vermerkt sein.

Wir bitten auch um die Übersendung der Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an gm-moabit@stern-berlin.de.

Das Auswahlgespräch findet voraussichtlich in der 35. Kalenderwoche statt. Wir bitten, diesen Zeitraum vorzumerken. Eine Einladung erfolgt kurzfristig nach einer Vorprüfung der eingereichten Angebote.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß §7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber



bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Für Nachfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement Moabit West, insbesondere Frau Ahmed, Tel. 3990 7195 zur Verfügung.

Für die Auswahl des Projektträgers werden insbesondere folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Methodik und Herangehensweise an die Umsetzung der Maßnahmen
- Inhalt und Qualität des Konzeptes
- Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiter*innen
- Kostenkalkulation
- Einbindung und Wissen über lokale Netzwerke in Moabit West

